

NEUES AUS GAU-BICKELHEIM:

„Werzwisch“-Aktion der Landfrauen zu Gunsten der Kapellenrenovierung

Auch in diesem August machten sich wieder zahlreiche Gau-Bickelheimer LandFrauen auf die Suche nach den vielen Kräutern und Blumen, die zu einem „Werzwisch“ gehören. Die Suche hat sich gelohnt, denn mehr als 70 Sträuße konnten aus den Kräutern gebunden werden.



Von EK
27. Sept. 2024

Diese waren wie immer heiß begehrt und wurden am Samstag nach Maria Himmelfahrt nach dem Gottesdienst an der Kreuzkapelle verteilt oder älteren Menschen nach Hause gebracht. Als kleines „Dankeschön“ gab es immer eine Spende. Auf diese Weise kam auch in diesem Jahr wieder ein stolzer Betrag zusammen - **1000 €**. Da den LandFrauen das Gau-Bickelheimer Wahrzeichen, unsere Kapelle auf dem Wißberg, sehr am Herzen liegt, sollte dieser Betrag auch in diesem Jahr wieder der Finanzierung der Kapellenrenovierung zu Gute kommen.

Deshalb konnte die Vorsitzende der Gau-Bickelheimer LandFrauen Alwine Bornheimer am Kreuzfest Herrn Pfarrvikar Olaf Schneider, der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Stephanie Bunn und dem Sprecher des Förderkreises „Kapellenrenovierung“ Friedel Janz wieder einen gut gefüllten Umschlag überreichen. Diese nahmen das Geld als weiteren Baustein zur Finanzierung der Kapellenrenovierung erfreut entgegen. Sie dankten Alwine Bornheimer und baten Sie, ihren Dank auch an die mithelfenden LandFrauen Doris Bornheimer, Stephanie Bunn, Marianne Groben, Gisela Hilsdorf und Renate Seibold sowie die sie unterstützenden Herren Manfred Bornheimer, Josef Groben, Karl-Heinz Hilsdorf und Horst Seibold zu übermitteln.

Besonders erwähnenswert dabei ist noch, dass die LandFrauen bereits seit 2012 die Renovierung der Kreuzkapelle mit ihrer „Werzwisch“-Aktion unterstützen.

Friedel Janz